

VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH

Besichtigung Ausbildungs Zentrums in Andelfingen

Freitag, 31. März 2012

Nachdem wir unsere Gründungsversammlung in Andelfingen durchgeführt hatten, ist sehr viel Neues auf dem Areal verwirklicht worden; Grund genug uns hier wieder umzusehen.

Nahezu 50 Ehemalige finden sich am Nachmittag in Andelfingen ein, „gwundrig“ was da Alles ergänzt und erneuert wurde.

Heinz Liebhard erklärt uns ausführlich vor Ort welche Anstrengungen die GVZ unternimmt um ein praxisgerechtes Ausbildungszentrum für die Feuerwehren bereitzustellen. Es sind im November 2011 weitere 7 Millionen Franken für den modernen Weiterausbau bereitgestellt worden. Diese Etappe dürfte 2014 abgeschlossen sein.



In zwei Gruppen begeben wir uns nun auf Besichtigung- und Erlebnistour, geführt

von Heinz Liebhard und Bruno Schurter, welche kompetent uns die heutigen Anlagen erklären.

Zu sehen ist wie eine Feuerwehr aus Innertkirchen sich im Bekämpfen von Gas- und Flüssigkeitsbränden auf einer, fast möchte ich sagen, auf einer Ölbohrplattform übt.

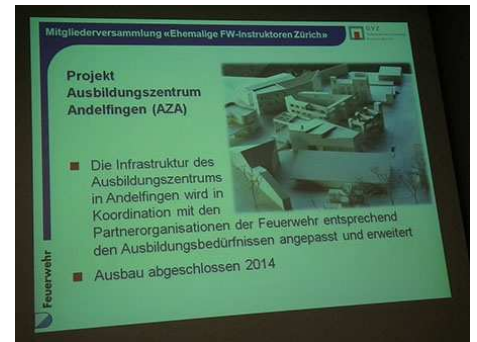


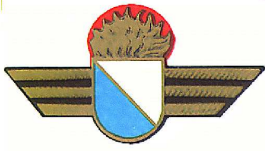
Beeindruckt stehen wir vor dem neuen Flashover Container im sogenannten Feuer-Atelier. Er dient dazu, den Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer des Grundkurses die Grundlagen des Feuers durch eigenes Ausprobieren und Erfahren näher zu bringen. Hier schnuppern wir wieder den altvertrauten Geschmack von Rauch, was etliche zur Frage „weisch nu!“ lockte.

Da immer mehr Sammelgaragen und Unterterrainanlagen im Wohn- und Gewerbeliegenschaften erstellt werden, sind die Anforderungen an die Feuerwehren auch gewachsen.

Damit solche Fälle im Verhältnis 1:1 geübt werden können, ist eine Übungsanlage der besonderen Art erstellt worden. Hier können sich Feuerwehrleute testen ob sie für einen solchen schwierigen Einsatz gerüstet sind, Ungewissheit, Stress, der lange Anmarschweg und die entsprechende Wärme- und Rauchentwicklung müssen überwunden werden. Fahrzeuge und Stellobjekt erschweren den Einsatz unter Tag. So musste ein eigens erstelltes Fluchtsystem eingebaut werden.

Da nicht alle Übungsobjekte mit Gas befeuert werden, ist





VEREINIGUNG EHEMALIGE FEUERWEHR INSTRUKTOREN DES KANTON ZÜRICH

eine spezielle Rauchwaschanlage erstellt worden. Auch das verwendete Löschwasser wird aufbereitet und erneut verwendet. Wir sehen daraus, dass auch der Umwelt Sorge getragen wird.



Heute werden praktisch alle Einsätze mit Atemschutz ausgeführt, darum ist auch eine entsprechende Geräteretablierungs-Stelle eingerichtet. Eine leistungsfähige Atemluftabfüll-Anlage komplettiert die Ausrüstung des Ausbildungszentrums.

Beeindruckt stehen wir auf dem uns bekannten Areal, sind stolz auf die Leistungen unserer Zeit und bewundern die heutige Anlage.



Wir bedanken uns bei den „Betriebsleitern“ Heinz und Bruno.
Diskutierend verschieben wir uns zu unserer Mitgliederversammlung



Fotos: Hans Peter Claus
Text: Armin Müller